

VHE

Wasser im Boden halten - mit Kompost

Der VHE hat in Zusammenarbeit mit der Redaktion der Zeitschrift 'Agrar heute' einen Artikel zur Wasserspeicherfähigkeit von Komposten veröffentlicht. Der Beitrag ist auch in Form eines Sonderdruckes erschienen.

Humus kann das Fünffache seines Eigengewichtes an pflanzenverfügbarem Wasser speichern. Der Beitrag in 'Agrar heute' zeigt anschaulich auf, wie sich diese Eigenschaft in extremen Trockenperioden gezielt nutzen lässt.

Die monatelange Trockenheit des Sommers 2018 hat den Getreidebeständen erheblichen Schaden zugefügt. Die Düngung mit Kompost kann helfen den Trockenstress der Pflanzen zu reduzieren, denn er liefert besonders viel abbaustabile humuswirksame organische Substanz. Bei einer kräftigen Gabe Kompost von 48 t/ha in drei Jahren verbleiben im Boden am Ende etwa 6 t Humus, die wie ein großer Schwamm wirken. Durch die Kompostgabe, erhöht sich so das Potenzial an pflanzenverfügbarem Wasser um bis zu 30.000 Liter je Hektar, wird erläutert.

Wie man die Vorteilswirkungen von Humus gezielt einsetzen kann und was bei der Ausbringung von Kompost beachtet werden muss, ist dem gut aufbereiteten sechsseitigen Sonderdruck der 'Agrar heute' zu entnehmen. Der Sonderdruck kann z.B. als Information für Landwirte verwendet werden.

Der VHE bietet den 6-seitigen Sonderdruck für 0,25 € je Heft zzgl. Versand und gesetzl. MwSt. an. Bezug: VHE, Kirberichshofer Weg 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241/9977119, E-Mail: kontakt@vhe.de.

Quelle: H&K aktuell Q3 2018, S. 10: Sarah Röhlen (VHE e.V.)

